**Jahresplanung der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung/en und Grundschule für das Schuljahr**

Gemeinsam mit der/den Kindertageseinrichtung/en       und deren Ansprechperson/en       und der      -Schule       und deren Kooperationslehrkraft       am       erstellt.

* ***Bitte durchgeführte und geplante Aktivitäten ankreuzen und die Anzahl der Termine eintragen!***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **Aktivitäten** | **Beteiligte Personen** |
| September | Planungsgespräch - Reflexion – Bestandsaufnahme - evtl. Ziele der Kooperation Kita-GS festlegen | Kollegien beider Einrichtungen |
| Erstellen des Jahresplanes | Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft |
| Oktober bis Dezember | Elternabend/e zum Thema „Kooperation/ Schulbereitschaft“: Info zur Frühförderung und Antragstellungen  Evtl. Kontaktvermittlung zu Stellen der Frühförderung/ Sozial- und Jugendamt hinsichtlich Antragstellungen | Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft/ Eltern  Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft |
| Oktober bis Januar | Angebote für die Kinder in der Kita  bzw. in der Schule  (Anzahl:      ) (inkl. Reflexion und Förderplanung) | Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft/ Kitakinder |
|  | Informationsaustausch über die im Herbst einzuschulenden Kinder (auch bzgl. Frühförderung, ESU-Ergebnisse, sonderpädagogischer Dienst, Beantragung einer Schulbegleitung bzw. Überprüfung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot oder Empfehlung zur Vorstellung beim Gesundheitsamt) | Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft/ evtl. Frühförderung/ evtl. Integrationskraft/ evtl. Jugendamt/ evtl. Sozialamt/ evtl. Gesundheitsamt |
| Dezember bis Januar | Bei Bedarf nach Elternberatung: Antragstellung zur Überprüfung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot (Formular 2 im Intranet: bis 01.02.) oder Beantragung einer Schulbegleitung im Landratsamt durch die Eltern unter Einbeziehen des SBBZs und/ oder der zuständigen Grundschule | Beratend: Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft/ evtl. Frühförderung/ Jugendamt/ Sozialamt; Aktiv: Schulleitung (Hinweisverfahren) oder Eltern (Schulbegleitung) |
| Januar bis März | Förderpläne reflektieren und ggf. anpassen | Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft/ evtl. Eltern |
| Angebote für die Kinder in der Kita  bzw. in der Schule  (Anzahl:       ) (inkl. Reflexion und Förderplanung) | Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft/ Kitakinder |
| Angebot bzw. Einladung zu Elterngesprächen | Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft/ evtl. Frühförderung/ evtl. Integrationskraft |
| Runder Tisch: Austausch über die im Herbst einzuschulenden Kinder | Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft/ Schulleitung |
| Schulanmeldung zunächst postalisch zur Datenerhebung bis 01.02., danach persönlich bis 01.04. | Schulleitung/ Kooperationskraft und weitere Lehrkräfte |
| April bis Juli | Angebote für die Kinder in der Kita  bzw. in der Schule  (Anzahl:       ) (inkl. Reflexion und Förderplanung) | Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft/ Kita- und Schulkinder/ weitere Lehrkräfte |
| April bis Juli „neue“ Einschulungskinder (übernächst einzuschulender Jahrgang) | Einwilligungserklärungen einholen (verbleiben in der Kita und in der Schule) | Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft |
| Informationsaustausch über die Kinder (evtl. Frühförderung andenken und mit Eltern abklären) | Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft/ evtl. Eltern |
| Kennenlernen dieser Kinder in der KiTa (mind. 1 Besuch) | Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft |
| Angebot/e für die Kinder in der KiTa (inkl. Reflexion) (mind. 1 pro Kita, Anzahl:       ) | Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft |
| Fördermöglichkeiten gemeinsam besprechen, planen und ggf. einleiten | Pädagogische Fachkraft/ Kooperationslehrkraft |